

# NEUGESTALTUNG PFARRER-KIRCHNER-PLATZ

Am 25. März hat der Stadtrat Otterberg einstimmig eine Neugestaltung des Platzes beschlossen. Alle auf dem Platz stehenden Bäume sollen gefällt werden, auch die zwei Kastanien oberhalb an der Luisenstraße.

## Für den Erhalt der drei Kastanien und der Linde

In Otterberg haben sich bisher hunderte von Bürgerinnen und Bürger in die Listen eingetragen. Heute beenden wir die Unterschriftenaktion. Die Übergabe der Unterschriften an Bürgermeister Müller findet am **Dienstag, den 24. August um 17:00 Uhr am „Stadtspark“** im Beisein der RHEINPFALZ statt.

*Stadtrat: Die Bürger hätten sich früher einschalten sollen – jetzt sei der Beschluss gefasst.*

**Weder in der RHEINPFALZ noch im Amtsblatt wurde die Maßnahme vor der Beschlussfassung der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine notwendige öffentliche Diskussion konnte nicht stattfinden.**

Wöchentlich werden von Bürgermeister und Stadtratsmitgliedern neue Gründe für die Notwendigkeit einer Fällung angeführt!

1. Grund: Die Kastanien verschmutzen den neuen „schönen, gelben Pflasterbelag“

**Kastanienbäume machen keinen Schmutz! Wozu ein gelbes Pflaster wenn das keine Blätter verträgt?!**

2. Grund: Die Bäume verursachen Mauer- und Straßenschäden.

**Diese Aussage ist nachweislich falsch, wie bei einer Begehung zusammen mit der RHEINPFALZ am 31.07. festgestellt wurde.**

3. Grund: Einige Anwohner fordern die Kappung oder Beseitigung der Bäume.

**Diese Wünsche stehen in keinem Verhältnis zu den Wünschen von Hunderten von Otterbergern die den Erhalt dieser ca. 80 Jahre alten Kastanienbäume fordern.**

4. Grund: Die Bäume seien nicht „verkehrssicher“ es könnten Äste herunterfallen.

**Die Verkehrssicherheit könnte problemlos durch Pflegeschnitte und das Herausnehmen von Totholz hergestellt werden. Diese Maßnahmen wurden, wie man den Bäumen ansieht, seit Jahren nicht durchgeführt, obwohl dies im Sinne der Verkehrssicherungspflicht längst notwendig gewesen wäre.**

**Fazit: es gibt keinen vernünftigen Grund für die Fällung dieser gesunden Bäume. Es sind die letzten großen, alten Bäume in der Stadtmitte. Andere Städte investieren viel Geld in den Erhalt solcher Bäume. In Otterberg wurde immer nur abgeholzt.**

**Kein Kahlschlag auf dem Pfarrer-Kirchner-Platz !**